



Gemeinde trommler



Oktober 2015
Ausgabe 59

Höfleiner Gemeindezeitung



 **ROTE NASEN LAUF**
Den ROTE NASEN LAUF kann man nicht ernst genug nehmen.

Der Dorferneuerungsverein
veranstaltete am 27. September zum
ersten Mal den ROTE NASEN LAUF in Höflein





Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Schulbeginn und Erntedank sind vorbei, wir befinden uns mitten im Herbst. Weinlese und andere Erntearbeiten, sowie auch die Aussaat für das nächste Jahr sind im vollen Gange. Aber gerade im Rückblick auf unser Erntedankfest sollten wir dankbar sein für die Rahmenbedingungen, in denen wir unser Leben gestalten können. Jetzt kann man sagen, wir alle haben uns dafür auch bemüht und gearbeitet und das seit Generationen.

Aber trotzdem beschäftigt auch uns das Thema der Flüchtlinge. Eine Problematik, die uns zum einen zeigt, wie empfindlich und offen unser System, und - Gott sei Dank - auch unsere menschliche Einstellung und Hilfsbereitschaft gegenüber Menschen, die in Not sind, ist, aber auch wie kritisch wir diesem Problem gegenüber stehen. Verständnis und Angst gemischt mit ehrlicher Sorge beschäftigen viele von uns. Bei den Älteren werden Erinnerungen an wenig schöne Zeiten wach gerufen, bei der jüngeren Generation eher Ratlo-

sigkeit und die Frage, wie lösen wir diese Situation ohne Verluste, damit sich ein gutes, neidloses und vor allem ein gesellschaftlich reibungsloses Miteinander für uns alle ergibt. Die Stimmung am Stammtisch ist sehr kritisch, das beeinflusst natürlich die mediale Berichterstattung über die Flüchtlinge sehr stark. Die Entscheidungen, die von den Verantwortungsträgern getroffen werden müssen, sollten uns dann aber eine klare Lösung für diese Problematik zeigen, damit zum einen auch diesen Menschen die Möglichkeit für eine positive Zukunft geboten wird. Uns allen sollten aber mit diesen Entscheidungen die Sorgen und Befürchtungen im sozialen und finanziellen Bereich unserer Gesellschaft genommen werden, denn das ist die Grundlage für eine funktionierende Integration der Flüchtlinge, denen Asyl gewährt wird in unsere Gesellschaft. Auch die Bereitschaft, unser Brauchtum, unsere Sitten und unsere Lebensgewohnheiten anzuerkennen, wird ein wichtiger Teil der erfolgreichen Integration werden. Doch das Wichtigste ist natürlich, dass wir es alle mittragen und auch leben, mit klaren Regeln und Vorgaben für alle.

Auch die Bautätigkeiten in unserer Gemeinde machen zügige Fortschritte. Unsere Wasserübergabestelle in der Badgasse wurde durch EVN Wasser neu errichtet und am neuesten Stand der Technik gestellt. In Vohburgerstraße und Leopoldshafener Straße wurden Wasser- und Kanalanschlüsse und Leitungen zum Teil neu errichtet oder saniert. Zusätzlich werden noch etliche Problemstellen im Wasserleitungsnetz im

Hinblick auf Verlustreduktion repariert und zum Teil erneuert.

Unser Kirchturm wurde renoviert und der Glockenstuhl samt Läutwerk saniert und erneuert. Durch diese Arbeiten sollten die Beständigkeit und auch das Erscheinungsbild unserer Kirche für die nächsten Jahre wesentlich verbessert sein.

Die Straßensanierungen werden nach Fertigstellung der Grabungsarbeiten sofort begonnen und - soweit möglich - vor dem Winter mit einer Asphalttschicht versehen. Die Neugestaltung des Parkplatzes vorm Gemeindeamt wird auf 2016 verschoben, um so wenige Baustellen als möglich über den Winter zu haben. Die Fertigstellung unseres Windparks ist ebenfalls für Herbst geplant, auch dabei sind bereits die meisten Bauarbeiten erledigt und es sollte einer Inbetriebnahme, wie geplant, nichts im Wege stehen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst, vielleicht sehen wir uns bei einer Veranstaltung in Höflein und können dabei die ersten heurigen Weine verkosten, die uns aufgrund der guten Ernte hervorragende Qualitäten erwarten lassen.

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister

(LKR Otto Auer)



Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Gemeindestraßenbau

Nach der Erneuerung der Wasserleitung und der Verlegung der Leitungen für Strom und Ortsbeleuchtung in den Straßenzügen „Vohburgerstraße“ und „Leopoldshafener Straße“ werden diese Straßen neu gestaltet.

Gesamtlänge beider Projekte: 630 m

Gesamtfläche: 8.300 m²

Zusätzlich wird auch der Parkplatz vor dem Gemeindegarten mit einer Fläche von 630 m² mittels gepflasterter Parkflächen neu gestaltet.

An der Ausschreibung beteiligten sich 5 Firmen, wobei die Fa. Strabag mit einem Gesamtpreis von € 621.000,-- als Bestbieter hervorging.

Sanierung Milchhaus

Die weiterführenden Arbeiten für die Sanierung des Milchhauses wurden nach den entsprechenden Ausschreibungsverfahren vergeben. Hier eine aktuelle Zusammenstellung:

€ 114.600,-- bisher verbaut. Hinzu kommen € 65.900,-- für die Gewerke Elektroinstallationen, HKLS-Installationen und Baumeisterarbeiten, ergibt einen aktuellen Stand von € 180.500,--.

Grünraumpflege

Der Rasentraktor Amazone musste um Kosten von € 6.500,-- umfangreich repariert werden.

Aufgrund des Personalausfalles und der beiden reparaturbedürftigen Rasentraktoren musste im heurigen Sommer das Rasenmähen an den Maschinenring ausgelagert werden. Die Kosten für einen kompletten Durchgang inkl. Personal und Maschinen beliefen sich auf € 4.200,--. Bisher wurde dreimal gemäht.

Sanierung Kindergarten

Einige Sanierungen im alten Gebäude des Kindergartens wurden in den Ferien durchgeführt. Erforderlich waren Malerarbeiten im Innenraum durch Feuchtigkeitsschäden und Reparaturen an der Außenfassade um einen Gesamtpreis von € 4.000,--.

Instandsetzung Güterwege

Auf einigen Güterwegen mit einer Gesamtfläche von 17.350 m² wurde geprüfter Altasphalt aufgebracht. Das Material war kostenlos. Die Kosten für Verfühen, Aufbringen und Walzen durch die Fa. Strabag betragen € 18.000,--.

Wasserableitung am Wiener Weg

Außerhalb des Ortsgebietes am Wiener Weg werden 2 Querrinnen errichtet, welche verhindern, dass die Oberflächenwässer entlang des Weges in den Ort fließen. Das Wasser wird über eine Rohrleitung in den ca. 300 m entfernten Graben geleitet.

Die Kosten für die Herstellung der mit Schwerfuhrwerk befahrbaren Wegrinnen und die Ableitung in den Graben belaufen sich auf € 17.500,--. Die Arbeiten werden durch die Fa. Strabag und Fa. Schulak durchgeführt.

Beschallung Limeshalle

Die Beschallungsanlage in der Limeshalle ist in die Jahre gekommen, die Komponenten sind teilweise reparaturbedürftig und müssten auch teilweise getauscht werden. Weit wirtschaftlicher ist somit die Anschaffung neuer Geräte, die auch gleich durch 4 Funkmikrophone ergänzt wurden.

Die Gesamtkosten inkl. Montage betragen € 14.400,--, welche von der Volksschulgemeinde Höflein-Scharndorf und der Gemeinde Höflein bezahlt werden.

Gebühren und Beiträge der schulischen Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat hat die Einhebung nachstehender monatlichen Elternbeiträge 2015/16 für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Höflein mittels Verordnung beschlossen:

Betreuung an	Beiträge bisher	Beiträge NEU
5 Tage/Woche	92,00	104,00
4 Tage/Woche	74,00	86,00
3 Tage/Woche	56,00	68,00
1-2 Tage/Woche	38,00	50,00

Eine Erhöhung war deshalb erforderlich, da sich die Fördermodalitäten vom Land Niederösterreich erheblich geändert haben.

Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at



Der Dorferneuerungsverein veranstaltete zum ersten Mal den ROTE NASEN LAUF in Höflein.

Am 27. Sept. 2015 konnten große und kleine Gäste für ROTE NASEN Clowndoctors an den Start gehen. Die Strecke wurde um 10.30 Uhr durch Bürgermeister Auer freigegeben und war bis 12.00 Uhr geöffnet. Die 228 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Gutes zu tun und um bei optimalem Wetter auf der 6 km langen Strecke, die vom Anger zum Waldhaus und zurück führte, für einen guten Zweck ihre Runden zu „drehen“. Für unsere „kleinen“ Teilneh-



mer gab es eine Sonderstrecke um den Anger.

Als ganz besonderes Highlight war der musikalische Beitrag unseres Musikvereines. Einen besonderen Dank dem Initiator Michael Mauthner. Für unsere kleinen Gäste stand noch eine Hüpfburg zur Unterhaltung bereit.

Jeder Kilometer wird vom Veranstalter vor Ort registriert und von einem Sponsor in eine Spende für die Clowndoctors verwandelt: „1km = 1 Euro“. So kam eine stattliche Zahl von 1.657 km zusammen und mit dem Startgeld wurde eine großartige Spendensumme von 1.196,00 Euro erreicht.

30 km und somit die Höchstzahl erreichte Gerald Pichler. Jüngster Teilnehmer war Michael Pichler im Kinderwagen mit Mama Corinna.



Älteste Teilnehmer: Monika Hlavik und Alois Botjan, er walkte 6 km.

Den ROTE NASEN LAUF kann man nicht ernst genug nehmen – immerhin geht es um eines der schönsten Geschenke, das man Menschen weitergeben kann: Ein herzhaftes Lachen!

Ein besonderes Dankeschön des Dorferneuerungsvereines für die Unterstützung und Sachspenden an alle unsere ortsansässigen Sponsoren und dem Roten Kreuz - Bezirksstelle Bruck/Leitha.



Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

Das Erlebnis mit dem Goldring-Trick

von Traude Jäger

Ich hatte vor einigen Tagen vormittags in Bruck in der Buchhandlung zu tun und habe mein Auto vor der Raiffeisenbank geparkt.

Als ich zum Auto zurück kam und mich reingesetzt habe, bückte sich ein etwa 30-40jähriger großer, dunkelhaariger Mann neben meiner Beifahrertüre, hob einen dicken goldenen Ring auf und schaute den so übertrieben bewundernd an.

Die Handtasche klemmte ich (wie immer, seit vor einigen Jahren am Gürtel in Wien die "Beifahrertür-bei-der-Ampel-aufreiß-taschenklau-Männer" unterwegs waren) zwischen die Sitze und wollte mich grade anschnallen, als dieser Mann meine Fahrertüre aufmachte, und mit dem Ring herumfuchtelte.

Weil ich kurze Zeit davor irgendwo von diesem "Ringtrick" gelesen hatte, hab ich ihn angebrüllt, dass er

verschwinden soll von meinem Auto und die Türe zugeknallt und sofort versperrt. Das von innen versperren des Autos ist schon so automatisch wie angurten, sobald ich drinnen sitze. Ja und dann bin ich gleich zur Polizei gefahren, hab das dort erzählt und zwei Polizisten sind sofort aufgesprungen und mit den Worten: "Den holen wir uns!" losgefahren.

Es gibt im Internet zahlreiche Erzählungen zu diesem Thema, es lohnt sich sie zu lesen, wobei die Absichten dieser Leute variieren, denn die einen fragen dich, ob du grad den Ring verloren hast, manche Menschen denken sich: "Super! natürlich hab ich den grad verloren! Juchu, ein Goldring! gratis!" und gegen kleinen Finderlohn zu haben. Der andere lenkt dich mit diesem "Goldfund" an der Fahrertüre so ab, dass sein Kol-



lege in der Zwischenzeit die Tasche aus dem Auto nehmen kann. Sicher gibt's noch viele andere Varianten.

Ich würde mir wünschen, dass viele unserer Mitbürger einfach gewarnt werden, die Augen offenzuhalten, und es wäre ja doch gescheit, wenn z.B. die Polizei uns Bürgern hin und wieder die "Tricks" mit denen diese Gauner arbeiten, erzählen würden, damit man aufmerksam ist und Schaden für sich und andere verhindern kann.

(Traude Jäger)

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27

2460 Bruck an der Leitha

Tel. 02162/627 63

E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Timo Jenny holt den Titel nach Höflein

Akkuschrauberrennen

Die „Rennfamilie“ Jenny ist nicht zu schlagen

Hat schon Schwester Lea 2013 und 2014 die Kategorie Kinder/Jugendliche beim Brucker Akkuschauberrennen bravourös gewonnen, so stand Bruder Timo heuer um nichts nach.

Pilot, Box und Akkuracer traten im perfekt abgestimmten Ferrari-Style an und nach einer genauen Streckenbesichtigung mit seinem Vater lief alles wie am Schnürchen. Mit der drittbesten Zeit im Grunddurchgang stieg Timo ohne Probleme ins Semifinale auf und schlug dort dann das Team „Gmoaschneck“. Den spannenden Finallauf entschied Timo gegen das Team „Die kleine



Erdbeere“ ebenso für sich und durfte über Platz 1 jubeln.

Das Team des Brucker Akkuschauberrennen gratuliert herzlich und man darf gespannt sein, ob diese tolle Serie auch im kommenden Jahr halten wird.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2015 .

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro. **Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

Gemeinde-Seniorenausflug

Der Seniorenausflug der Gemeinde Höflein, der von Bürgermeister Otto Auer und Vizebürgermeister Franz Schodritz begleitet wurde, führte heuer nach Steyr, wo bei einer ausführlichen Stadtführung die Geschichte der wunderschönen historischen Altstadt sowie der moderne Wirtschaftsstandort besichtigt wurden.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter ins Stift Schlierbach, wo nach einer Stiftsführung auch die hauseigene Käserei und Glaserei besucht wurde. Zum Ausklang des gelungenen Tages wurde im Gasthaus Schröcker noch eine köstliche Jause genossen.



Gem2Go

**Die mobile App für alle HöfleinerInnen.
Immer aktuell informiert!**





**Jetzt kostenlos
herunterladen**

Erhältlich im
App Store

GET IT ON
Google play

Scan mich →





20 Jahre Energiepark Bruck/Leitha

Die bisherige Bilanz: 100 geschaffenen Arbeitsplätze und Investitionen von mehr als 380 Millionen €

Im August **1995** wurde der Energiepark Bruck/Leitha als Verein gegründet und damit begann ein nun schon zwei Jahrzehnte andauerndes intensives Arbeiten rund um erneuerbare Energie. Untrennbar mit dem Energiepark verbunden ist sein Initiator – **Herbert Stava** – der nach wie vor mit ungebrochener Energie an der Spitze des Energiepark steht.

Aber bereits einige Jahre vor der Gründung beschäftigte sich Herbert Stava mit Klimaschutzthemen und hob 1991 das Projekt „Wasserwald“ – ein Renaturierungsprojekt für die Leithaauen – aus der Traufe. Das Projekt wurde mit dem Umweltpreis ausgezeichnet und ... musste trotzdem 1994 ohne einer erfolgten Umsetzung eingestellt werden. Wie so oft liegt im Scheitern der Keim für das Neue.



1991: Sticker zum Projekt Wasserwald

Ein Jahr später war es soweit. Der Energiepark Bruck/Leitha wurde Realität und damit hatte man endlich eine Struktur, mit der all die guten Ideen angegangen werden konnten. Es fehlte einfach an einer Organisationsstruktur, die außerhalb der Gemeinde agierte und trotzdem von allen politischen Gruppierungen mitgetragen wurde, analysierte Herbert Stava im Rückblick.

Matthias Pober – der erste Geschäftsführer – startete sofort mit einem engagierten Projekt im Bereich Biomasse-Fernwärme. Aber auch die Windkraft wurde sehr bald Thema. Das erste Kernziel war, die Stadt Bruck/Leitha soweit wie möglich mit Energie aus erneuerbaren Quellen zu versorgen. Mit der Eröffnung der Biomasse Bruck/Leitha schaffte man **1999** den ersten Meilenstein.

Seit nun schon 16 Jahren versorgt die Biomasse Bruck/Leitha sämtliche Gebäude, die im Gemeindeeigentum stehen und zusätzlich 1/3 aller Brucker Haushalte.



1999: Biomasse Bruck/Leitha



Windpark Bruck/Leitha

Im Jahr **2000** „landete“ dann der erste Windpark in der Region, der wie auch alle folgenden Windparkprojekte in enger Abstimmung mit der Bevölkerung bzw. den Gemeinden erbaut wurde. Der Windpark wurde zudem als großes Bürgerbeteiligungsprojekt aufgezogen und auch dieser Ansatz – Beteiligung der Bevölkerung – gilt nach wie vor. Mit diesen ersten fünf Windrädern konnte man Bruck/Leitha bereits komplett mit grünen Strom versorgen – bilanziell gesehen.

2004 folgten bereits die nächsten beiden Windparks in Petronell-Carnuntum und Hollern. Einzigartig bleibt der Windpark Bruck/Leitha aber auch weiterhin. Die Anlage 1 mit ihrer Aussichtsplattform ist eines von nur zwei Windrädern in Österreich, auf denen problemlos Führungen angeboten werden können, was ja auch bis heute ein fixer Bestandteil des Führungsangebotes ist.

Mit der erfolgreichen Umsetzung dieser ersten Projekte steckte sich die damalige Geschäftsführerin Martina Prechtl-Grundnig sowie der Energieparkvorstand neue Ziele – **100% erneuerbare Energie für die gesamte Region Römerland Carnuntum** – und entwickelte daraus einen umfangreichen Ideenkatalog.

Im Jahr **2004** ging die Biogasanlage Bruck/Leitha in Betrieb und ein Jahr später startete die erste Studentengruppe im Universitätslehrgang „Renewable Energy in Central and Eastern Europe“ mit ihrer Ausbildung. Dieser Lehrgang, der in Kooperation mit der Technischen Universität Wien geführt wird, erreichte heuer somit sein 10 jähriges Bestandsjubiläum. Mehr als 230 Absolventen aus weltweit über 30 Ländern tragen dieses Know-How in ihre Regionen, um eine nachhaltige Energiezukunft voranzutreiben.

Seit damals gewannen auch die Aktivitäten rund um die Bewusstseinsbildung immer mehr an Bedeutung und nehmen nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert ein.



2004: Biogas Bruck/Leitha

2008 kam es dann – unter der Geschäftsführung von Michael Hanneschläger – zu einer fundamentalen Neuausrichtung, die durch den Verkauf der bisherigen Windkraftanlagen an den Verbund möglich wurde. Der Anlagenbau wurde in einer eigenen Einheit gebündelt und mit dem Verkaufserlös stand genug Startkapital für neue Projekte zur Verfügung – wie zum Beispiel der letztes Jahr ans Netz gegangene Windpark Bad Deutsch Altenburg – Carnuntum. Michael Hanneschläger leitet bis heute sehr erfolgreich diesen Bereich.



2010: PV-Anlage Čakany

Durch das internationale Netzwerk, das sich über den Universitätslehrgang jedes Jahr ein Stück mehr vergrößerte, ergab sich die Chance in der benachbarten Slowakei erstmals eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu entwickeln. Gemeinsam mit slowakischen Partnern entwickelt, konnte man **2010** die Inbetriebnahme feiern.

Ein Jahr darauf bekam das Thema Bewusstseinsbildung und Regionsarbeit einen neuen Schub. Unter dem Geschäftsführer Leo Gstrein wurde die Klima- und Energiemodellregion Römerland Carnuntum installiert, die heuer voraussichtlich bereits in ihre dritte Auflage gehen wird. Zudem bekamen neue Themen wie zum Beispiel alternative Mobilität eine stärkere Bedeutung. Parallel arbeitete Michael Hanneschläger mit seinem Team an kommenden Windparkprojekten.

Zuvor aber holte der Energiepark einen weiteren „Verbündeten“ in Sachen Klimaschutz nach Bruck/Leitha – die Grünalge. **2012** startete die Firma ecoduna mit ihrer hoch innovativen Photobioreaktoranlage, die seitdem weltweit Aufmerksamkeit auf sich zieht. Ohne der Starthilfe des Energieparks bzw. der Vorstände und Gesellschafter rund um Herbert Stava wäre dieses Projekt wahrscheinlich nicht umzusetzen gewesen.

2014 gingen dann die Windparks Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum und Rohrau ans Netz. Aktuell sind die beiden Windparks Haadfeld und Höflein Ost in der Fertigstellung.

Die Biogas Bruck/Leitha setzte im selben Jahr ebenfalls einen wichtigen Entwicklungsschritt. Mit der Installierung einer neuen Gasaufbereitungsanlage schlug man den Weg in Richtung Volleinspeisung ins Gasnetz ein.

Auf Vereinsseite leitet Karin Mottl nun schon seit drei Jahren die Geschicke mit ungebrochenem Engagement. Unter Ihrer Leitung wurden so erfolgreiche Initiativen wie „Energie sichtbar machen – die Energieplakette“ oder das Sommercamp „Energy Busters“ entwickelt und ausgerollt.



2014: Das Energieparkteam beim Windparkfest mit LR Pernkopf

Die ersten 20 Jahre sind wie im Flug vergangen, die nächsten 2 Jahrzehnte können kommen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2015/16

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ▶ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ▶ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ▶ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ▶ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ▶ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Zuschuss ist Einkommensabhängig.

Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten:

- ▶ Alleinstehende: € 872,31
- ▶ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.307,89
- ▶ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 134,59
- ▶ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 435,57

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für

diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- ▶ Alleinstehende: € 1.017,12
- ▶ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.524,99
- ▶ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 156,92
- ▶ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 507,86

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)

- ▶ des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder
- ▶ aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Anträge müssen bis spätestens 30.04.2015 im Gemeindeamt einlangen (Formulare liegen auf). Nehmen Sie bitte die entsprechenden Einkommensnachweise mit. Weiters ist Ihre Bankverbindung notwendig.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Manchmal brauchen wir Ihren Kontakt

Wir würden Sie manchmal gerne kurzfristig verständigen, wenn wir z.B. das Wasser aufgrund eines Rohrbruches abdrehen müssen, wenn es Verkehrsbehinderungen gibt, wenn sich bei der Müllabfuhr etwas ändert, ...

... also immer nur dann, wenn es für Sie von Vorteil und dringend ist.

Es kann also nur Ihr Vorteil sein. Und selbstverständlich geben wir Ihre Daten auch nicht weiter.

Bitte senden Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse an gemeinde@hoeflein.gv.at mit Namen und Adresse.

NÖ Sommertour 2015 zu Gast in Höflein

Am 29.07.2015 war der ORF NÖ im Rahmen der „NÖ Sommertour 2015“ in Höflein zu Gast. Wie in jeder Gemeinde hat auch unsere eine Aufgabe gestellt bekommen, die man bewältigen sollte. Für die Höfleinerinnen und Höfleiner galt es, die **längste Mittagstafel** abzuhalten.

Gleich nach Aufgabenverkündung startete der Dorferneuerungsverein mit den Vorbereitungen. Aufgrund des Schlechtwetters wurde, anstatt entlang der Dorfstraße, in der Limeshalle zu Mittag gegessen. Zahlreiche Höfleiner Bürger und deren Freunde halfen mit, diese Aufgabe zu lösen. Am Nachmittag war auch der Radio NÖ Sommertour Bus am Dorfplatz in Höflein, von welchem aus live übertragen wurde. Der eine oder andere wurde von Moderator Claudio Schütz gebeten, ein paar Worte von sich zu geben, welche im Radio eingespielt wurden. Highlights der Radiosendung waren ein Interview mit der Dorferneuerungsobfrau Silvia Schäfer und mit dem ehemaligen Mitglied der „John Fox Band“ Hans Singer. Auch beim Radiobus durfte man viele Interessierte begrüßen. Neben der Radiosendung wurde am selben



Abend ein kurzer Beitrag im ORF NÖ über die Sommertour 2015 in Höflein gezeigt. Sollten sie diesen Beitrag verpasst haben oder nochmal sehen wollen, finden sie ihn jederzeit auf der Gemeinde Homepage www.hoeflein.gv.at in der Videogalerie.



Christine Schmied
Dorfstrasse 19 - A-2465 Höflein

✉ coaching@christineschmied.at
☎ +43 (0) 664 531 42 84
🌐 www.christineschmied.at



Familiencoaching

- Meine Rollen als Mutter, Partnerin und Frau.
- Wie will ich die Mutter-Kind-Beziehung leben?
- Wie denke ich über Alkohol, Zigaretten und über das Stillen?
- Fühlt sich mein Partner eventuell vernachlässigt!

Diese und andere heikle Themen beschäftigen Frauen oft in ihrem neuen Leben! Dabei Hilfestellung anzubieten, ist das Kernthema meines Familiencoachings. Inmitten einer vertrauensvollen Umgebung, stellen wir Ihre Anliegen, Bedürfnisse, Sorgen und Fragen als Frau und Mutter in den Mittelpunkt! Nehmen Sie sich Zeit all dies und noch mehr in ruhiger Atmosphäre zu besprechen!

Jobcoaching

- Wo liegen meine Interessen, Talente und Fähigkeiten?
- Weiterführende Schule oder Lehre, welchen Weg will ich gehen?
- Arbeiten mit Familie- wie schaff ich das?

Auf der Suche nach Ihrem persönlichen Weg, in neue Richtungen zu denken, sich selbst mehrere berufliche Möglichkeiten und Chancen zu geben und Ihre Jobstrategie zu entwickeln, unterstütze ich Sie gerne mit:

- Berufsorientierung für Jugendliche
- Berufliche Neuorientierung
- Bewerbungscoaching
- Gemeinsames Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Bezirksfeuerwehrenseniorentag in Höflein

Jedes Jahr werden ehemalige Feuerwehrfunktionäre unseres Bezirkes von Bezirkskommandant Walter Panzer zu einem gemütlichen Nachmittag begrüßen. Heuer fand dieser Bezirksfeuerwehrenseniorentag in un-

serem Höflein statt. Auf dem Programm stand zuerst die Besichtigung des Weingutes Artner mit Weinverkostung und anschließend lud unser Bürgermeister ins Gasthaus Prinz ein, wo er auch die Gemeinde Höf-

lein vorstellte. Dabei konnten sich die ehemaligen Feuerwehrfunktionäre über vergangene Erlebnisse austauschen. Organisiert hatte das Treffen der Kommandant der Feuerwehr Höflein HBI Wolfgang Frieß.



Infotag bei Insolar Solartechnik GmbH

Am Samstag, dem 03. Oktober 2015, lud Dipl. Ing. Markus Putz, Fa. Insolar Solartechnik GmbH, zu einem Infotag auf sein Betriebsgelände in der Pachfurther Straße. Thema des Infotages war die bevorstehende Heizsaison.

Man konnte sich über die neuen effizienten Heizsysteme ein Bild machen. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, dass ein Umstieg gefördert wird und es dabei auch zu einer Senkung des Finanzierungsaufwandes und einer Energieeinsparung kommt.



GR Franz Wolfram, DI Markus Putz und Bürgermeister LKR Otto Auer

Granate aus Weltkrieg gefunden

2 Fälle von Granatenfunden wurden innerhalb kurzer Zeit in Höflein bekannt.

Zuerst wurden drei, aus dem 2. Weltkrieg stammende, Panzergranaten (siehe Bild rechts) bei Grabungsarbeiten in der Bodenzeile gefunden. Sofort wurden die Arbeiten eingestellt und die Polizei bzw. der Entminungsdienst gerufen. Dieser konnte die Kriegsrelikte

fachgerecht entsorgen.

Ein paar Tage später fand ein aufmerksamer Spaziergänger in einem Waldstück eine sogenannte „Eierhandgranate“. Wie bereits zuvor konnte der Entminungsdienst auch hier das Kriegsrelikt fachgerecht entsorgen.

Personen und Sachgüter kamen in beiden Fällen nicht zu Schaden.



ISL Akademie NÖ



»»» **NEU** in Baden

Pflegehilfe-Ausbildung in Form der Teilzeitausbildung

07. März 2016
bis 11. September 2017

**Heimhilfe-Abschluss nach
6 Monaten möglich!**

Wenn Sie kranke, behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen unterstützen und begleiten wollen, dann sind Sie mit dieser Ausbildung zur Pflegehilfe am richtigen Weg.

Berufsbild:

Pflegehelfer/innen unterstützen die Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in der Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen.

Sie führen therapeutische und diagnostische Tätigkeiten nach Anordnung und unter Aufsicht von diplomierten Pflegepersonen und Ärzt/innen aus. Pflegehelfer/innen sind in der Hauskrankenpflege, in Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen und in Kliniken tätig.

Kurskosten:

€ 6.390,00 pro Person

NÖ Bildungsförderung:

Wir sind eine durch das Land NÖ zertifizierte Ausbildungseinrichtung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.noel.gv.at/bildungsfoerderung



Ausbildungsdauer:

Theoretische Ausbildung
800 Stunden

Unterrichtszeit:

In den ersten 3 Wochen ca. 3 ganze Schulungstage, danach 14-tägig MO u. DI bzw. SA, MO u. DI

Praktische Ausbildung

800 Stunden

- Akutpflege (320 Stunden)
- Langzeitpflege (320 Stunden)
- Extramurale Pflege (160 Stunden)

Abschluss:

Kommissionelle Abschlussprüfung

Information/Anmeldung:

0664/143 27 96
info@isl-akademie-noe.at
www.isl-akademie-noe.at



Sie finden uns auch auf Facebook.

ISL-Akademie NÖ

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at
2500 Baden, Hauptplatz 9-13/3/4 | 0664/143 27 96



Die „Sportmauis“ laden ein: Jeden Donnerstag um 18,30 Uhr wird Sport in der Limeshalle betrieben. Jeder ist willkommen!

DURCHBLICK

Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?
Unbehagliches Raumklima?
Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:
evn.at/thermografie oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

EVN Jetzt Bonuspunkte einlösen!
evn.at/bonus



Rudolf Böck

Während der letzte Wanderer seine einsame Furche zieht, will ich ein Wortspiel beginnen.

Aber was ist ein Wortspiel? Ein Wortspiel ist das Spiel mit Wörtern. Was brauche ich dazu? „Wörter“, und wo finde ich Wörter um ein Wortspiel zu spielen?

Die Wörter finde ich im menschlichen Körper, und zwar im Kopf des menschlichen Körpers und in diesem Kopf ist ein Gehirn eingebaut. In diesem Gehirn sind Wörter gespeichert. Ich suche und suche und stoße auf Namen: Asterix, Obelix und Idefix. Naja seltsam, aber ich nehme sie. Also einige Wörter stehen jetzt für die Wortspiele zur Verfügung, nicht zu olympischen Spielen, nicht zu Kartenspielen, nicht zu Schachspielen, nein, zu Wortspielen.

Ich werde auch die Wörter aus der Überschrift verwenden: Der Wanderer, die Furche, das Einsame, das Letzte. Asterix und Obelix bei Kleopatra, Asterix und Obelix in Rom oder Asterix und Obelix bei den Olympischen Spielen. Aber ich will

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Wenn der letzte Wanderer die einsame Furche zieht, oder: Wortspiele!

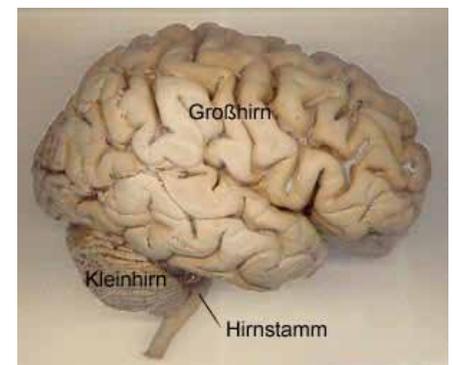
jetzt nicht bei den unterhaltsamen Geschichten von Asterix und Obelix hängen bleiben, ich muss wieder zurück zum Wortspiel. Ich fasse zusammen: „Einsamen“, „letzten“, „Furche“, „Wanderer“! Doch plötzlich kommt vom Großhirn zum Kleinhirn ein Impuls, ein neues Wort für die Spiele ist ausgewählt: „Die Parkplätze“. Aber was soll ich mit „die Parkplätze“ für das Wortspiel anfangen. Jetzt muss ich versuchen, eine Szene, eine Handlung zu konstruieren, aber das ist schwer!

Die drei verrückten Gallier waren noch nie in Höflein, außer in den Fernsehern (aber sag niemals nie). Was sollten sie auch hier? Es soll lediglich ein Wortspiel entstehen, zu dem ihre Namen nominiert sind. Plötzlich, jetzt geht es Schlag auf Schlag. Es meldet sich wieder das Kleinhirn: Habe soeben schwachen Funkkontakt mit dem Großhirn aufgenommen, ein neues aber etwas kompliziertes Wort ist für die Wortspiele hereingekommen, es heißt: „die Einbahnregelung.“ „Die Einbahnregelung“ wie soll ich dieses komplizierte Wort in die Spiele einflechten. Jetzt schalte ich die Verbindung zum Groß- bzw. Kleinhirn aus und versuche mit dem Wortspiel zu beginnen: „Wenn der

Asterix gegen die Einbahnregelung mit dem letzten Wanderer die Furche über die Parkplätze in Richtung Obelix und Idefix, der gerade einsam sein Wildschwein bestellt, zieht“.

Aber halt! das Kleinhirn, meldet sich trotz Abschaltung wieder, mit neuen Wörtern: „Die roten Nasen“, das andere Wort ist schwer zu erkennen, heißt es „Vobusmmel“ oder „Wildschpurger?“ Unverständliche Wörter, unverständliches Spiel. Ich breche das Wortspiel ab und konzentriere mich wieder auf's Furchenziehen, denn die Sonne steht schon tief und die Arbeit geht vor.

P.S.: Versucht euch bei Gelegenheit in Wortspielen, die sind sehr amüsant und einen schönen Herbst wünsche ich noch allen Trommlerlesern.
(Rudi Böck)



STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Wir gratulieren ...



... Katharina und Alexander Hiess
zur Geburt von **Andreas Hiess**
geb. 10.06.2015, 55 cm groß und 3838 g schwer



... Florije und Kastriot Osmanaj
zur Geburt von **Olti Osmanaj**
geb. 16.07.2015, 52 cm groß und 3860 g schwer



... Jasmin und Lukas Korlath
zur Geburt von **Vincent Leonardo Korlath**
geb. 24.07.2015, 50 cm groß und 3965 g schwer



... Eva Grießmüller und Michael Strommer
zur Geburt von **Joseph Grießmüller**
geb. 07.08.2015, 53 cm groß und 3630 g schwer



... Corinna und Gerald Pichler
zur Geburt von **Michael Johann Pichler**
geb. 02.09.2015, 50 cm groß und 3550 g schwer



... **Maria Kainz**
zum 90. Geburtstag



... Alois Zach
zum 85. Geburtstag



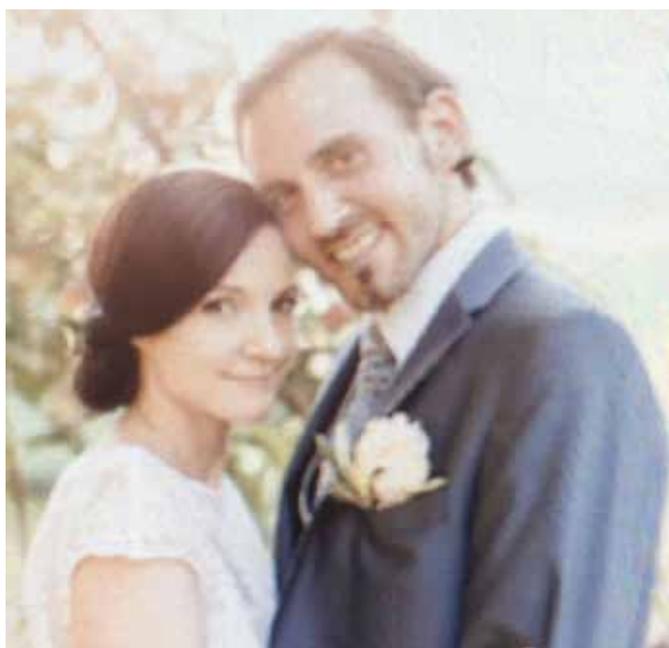
... Martha Schäfer
zum 80. Geburtstag



... Carina und Michael Auer
zur Vermählung



... Viktoria und Franz Rupp
zur Vermählung



... Alexandra und Thomas Hirschmann
zur Vermählung

... Wilhemine Scharmer
zum 80. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von:

Frau **Hildegard Schießling** im 77. Lebensjahr
Herrn **Franz Schiedauf** im 92. Lebensjahr

SCHUH GesmbH
Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!



Aus dem Kindergarten

Eingewöhnung in den Kindergarten

Der Eintritt in den Kindergarten bedeutet für Kind und Familie eine große Umstellung. Für das Kind ist es ein neuer Lebensabschnitt.

Der Eingewöhnungsprozess umfasst die Zeit von der Aufnahme eines Kindes in der Einrichtung bis zum Abschluss einer gut strukturierten Integration in die Gruppe und in das Kindergartengeschehen. Sie beinhaltet alle Schritte, die dem Kind und seiner Familie das Vertrautwerden mit den Abläufen, Regeln und Ritualen der Einrichtung erleichtern.

Angefangen vom veränderten Tagesablauf über die Anwesenheit vieler unbekannter Kinder bis hin zum Akzeptieren fremder Erwachsener als Bezugspersonen ist zu erkennen, welche enormen Anforderungen an das Kind gestellt werden. Entgegen den bisherigen Erfahrungen und Gewohnheiten ist im Kindergarten jedes Spielzeug Allgemeingut, und ebenso sind die Räumlichkeiten für alle da. Um diese Veränderungen behutsam verinnerli-

chen zu können, bedarf es einer Orientierungsphase- und Eingewöhnungsphase.

Auch Eltern müssen in dieser Zeit die Möglichkeit erhalten, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Loslassen üben und Vertrauen in die Pädagogen des Kindergartens bekommen, auch dafür ist die Eingewöhnungsphase gedacht.

Die Eingewöhnungsphase eines Kindes ist für uns erfolgreich abgeschlossen, wenn das Kind eine stabile Beziehungsebene zu der pädagogischen Fachkraft aufbauen konnte. Konkret heißt dies, dass das Kind die Sicherheit und das Vertrauen zur Pädagogin hat, diese akzeptiert und beim Weggang der Eltern Trost annimmt und sich dann den Inhalten des Tagesgeschehens widmen kann.

Die Eingewöhnung ist der Grundstein für eine lange vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familie. (Isabell Baur)

Abschlussfest im Kindergarten

Unser Abschlussfest im heurigen Jahr behandelte eine Geschichte nach dem Buch „Wo ist meine Mami?“, in dem es um einen kleinen Affen geht, der verzweifelt seine Mama sucht und Hilfe von einem Schmetterling bekommt.

Leider sind die Beschreibungen des Äffchens für den Schmetterling nicht ausreichend, denn zuerst bringt er ihn zu den großen Elefanten dann zu einer Schlange und zu vielen anderen Tieren. Nach vielen Fehlversuchen gibt der Affe den entscheidenden Hinweis: „Meine Mami muss mir ähnlich sehn!“ Das wusste der Schmetterling nicht, denn sein Nachwuchs sieht ganz anders aus als er selbst. Sogleich führt der Schmetterling das Affenkind zu seinen Eltern.

Alle Gruppen haben lange und sehr intensiv an diesem Theaterstück gearbeitet. Jede Gruppe versuchte eines

der Tiergruppen darzustellen in Form eines Liedes, eines Gedichtes oder eines Tanzes. Auch der Affe und der Schmetterling wurden von unseren Kindern gespielt, diese wurden immer wieder getauscht, damit aus jeder Gruppe zwei Kinder diese Rollen übernehmen konnten. Der Applaus war groß und auch unser Stolz war ungebrochen, wie toll die Kinder das Theaterstück auf die Bühne gezaubert hatten.

Da uns die Wettervorhersage nicht wirklich überzeugen konnte, haben wir unser Abschlussfest kurzerhand in die Limeshalle verlegt. Vielen Dank an den Bürgermeister für dieses Entgegenkommen.

Für die tatkräftige Unterstützung des Elternbeirates, die für das leibliche Wohl der Gäste wie auch für eine Tombola gesorgt hatten, wollen wir uns auch recht herzlich bedanken!



DANKE

Das gesamte Kindergarten team, aber vor allem die Kinder möchten „Danke“ sagen.

Zuerst einmal danken wir der RAIKA, mit deren Spende wir eine neue Matte für unsern Turnsaal kaufen konnten. Die Matte dient zu allererst einmal der Sicherheit der Kinder. Wir werden sie als Fallschutz für die Kletterwand oder für Langbankrutschen verwenden. Die Matte kann jedoch noch für viel mehr eingesetzt werden, so dient sie zum Beispiel bei dem Spiel „Rette sich wer kann!“ als Rettungsinsel.



Ein weiteres „Dankeschön“ richten wir an den Elternbeirat des Kindergartens. Ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir stolze Besitzer eines Sprungkastens und künftig eines Kletterbaumes sind. Die Kinder haben jede Menge Spaß und Freude die neuen Geräte auszuprobieren.



Happy Birthday!

Die Kinder und deren Eltern wünschen ihrer Kindergartenleiterin Verena Jörgo nochmals alles Gute zu ihrem „halbrunden“ Geburtstag!



Volksschule Höflein



Die Kinder der ersten Klassen freuten sich sehr über den Besuch der Bürgermeister Otto Auer und Hubert Zwickelstorfer anlässlich der Schutzengel-Aktion.



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/621 91

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

www.eybel.com

Tennis

Sportliche Stunden verbrachten alle Schülerinnen und Schüler in der letzten Schulwoche auf dem Tennisplatz. Mit zwei ausgebildeten Tennislehrern konnten die Kinder in die Tenniswelt eintauchen. Viel zu schnell vergingen diese fröhlichen Stunden in frischer Luft.



Spielefest

Das Schuljahr 2014/15 ließen die Kinder der VS Höflein mit einem Spielefest ausklingen.

Bei sonnigem Wetter bereiteten alle Lehrerinnen im Hof und im Garten Spielstationen vor, die die Kinder begeistert ausprobierten.



Erntedankfest mit den Kindern der VS Höflein

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereins hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule und ihre Klassenlehrerin Patrizia Holland sehr gerne angenommen. In der ersten Schulwoche wurde in jeder freien Minute intensiv geübt und geprobt. Am 13. September war es dann im Hof der Familie Hauer wieder so weit.

Zum Erntedankfest passend, tanzten und sangen die Kinder das traditionelle Musikstück „Bauernmadl“. Als zweiter Beitrag folgte ein Mini-Theaterstück über den „zauernden September“. Die Kinder der vierten Klasse freuten sich über den tosenden Applaus des Publikums und genossen im Anschluss gemeinsam mit ihren Eltern, Freundinnen, Freunden und Lehrerinnen das fröhliche Fest.



BME  **B & M**

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

ZT-Büro PAIKL 

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT**

**VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU**

A - 2431 KLEINNEUSIEDL Email: ztbuero@paikl.at Tel: 02230 / 8313 - 0



CANTUS CARNUNTUM startete in den Herbst mit der Oper

„Die Zauberflöte“

All jene, die unser Vereinsleben aktiv mitverfolgen, wissen, dass wir in dieser Ausgabe des Gemeindefrommlers über den Chorausflug berichten, der üblicherweise unsere Herbst-/Wintersaison einläutet. Nun, dieses Jahr nicht, dieses Jahr haben wir uns bereits ab Mitte August regelmäßig zu Proben getroffen. Dafür gab es zwei Gründe. Der erste hat damit zu tun, dass wir unseren bewährten Chorleiter Stefano Ragusini an die Staatsoper verloren haben und nun wiederum auf Chorleitersuche sind bzw. waren, denn wir haben uns nach ein paar Probenproben für einen Bewerber entschieden. Nur so viel vorweg: er reiht sich nahtlos in die Riege seiner Vorgänger nach dem Motto „jung, attraktiv, südländische Herkunft“ ein und er ist ein hervorragender Musiker und erfahrener Dirigent. Freuen Sie sich bereits wie wir schon auf das heurige Adventkonzert!

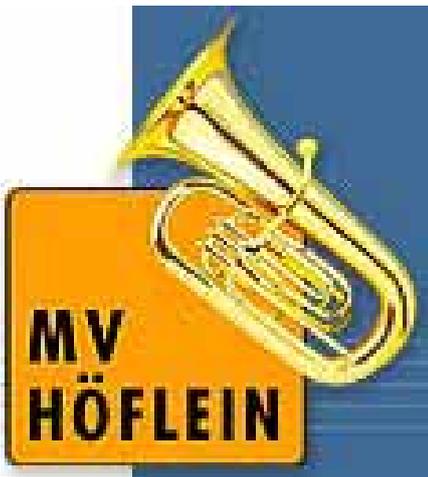
Den anderen Grund für unseren Eifer kann man auf zwei Worte reduzieren: Die Zauberflöte! Wir sind vom Wiener Opernverein Oh!pera eingeladen worden, die Opernproduktion in Bruck/Leitha mit zu gestalten und freuten uns schon sehr auf die Aufführungen im Oktober. Natürlich stellte diese Aufgabe eine besondere Herausforderung für uns dar, weil wir in kurzer Zeit Text, Musik sowie

Choreografie erlernen mussten, aber wir arbeiteten emsig und wurden vom musikalischen Leiter dieser Produktion, Vito Lattarulo, zu Höchstleistungen motiviert. Unser größter Lohn jedoch war der Erfolg dieser Opernaufführungen in Bruck.

Das Stadttheater war an zwei Abenden voll besetzt und wir möchten uns bei all den zahlreichen Höfleiner Fans bedanken, die uns am 9. und 11. Oktober 2015 im Stadttheater Bruck besucht haben und uns und die Gruppe Oh!pera mit ihrem Applaus belohnt und bestätigt haben.

Bei allen Verpflichtungen und Terminen vergessen wir aber dennoch nicht auf Geselligkeit und so genossen wir Anfang September unseren Chorausflug, der uns heuer nach Heiligenkreuz und Mayerling führte. Nach einer interessanten Führung durch das Kloster und dem Genuss, den Mönchen bei ihrem Mittagsgebet zuzuhören, erwartete uns im Restaurant beim Kloster die Visitenkarte der Küche – eine überdimensionale Klostercremeschnitte! Nach dem Besuch des Jagdschlusses Mayerling traten wir die Heimreise an und ließen den Tag gemütlich beim Heurigen ausklingen.





Motivation ist alles!

Musik verbindet – das ist allgemein bekannt. Ein eindrucksvolles Beispiel ist für uns jedes Jahr das Erntedankfest im Hof der Familie Hauer. Wir als Musikanten freuen uns nicht nur über alle Gäste aus Nah und Fern, sondern auch über das breite Altersspektrum unserer Besucher. Von jung bis alt, von groß bis klein sind alle da. Wenn man sieht, wie jedes Jahr im September Brauchtumpflege von allen gelebt und unterstützt wird, macht sich die Mühe im Vorfeld bezahlt. Nicht nur unsere Gäste sind für uns Grund zur Freude, auch die Mehlspeis-, Wein-, Sach- und Geldspenden, die wir jedes Jahr entgegennehmen dürfen, spornen uns an. Sie ermöglichen uns, auch im nächsten Jahr wieder ein Fest für alle Generationen auf die Beine zu stellen. Besonderer Dank ge-



Sabine, Bernd und d'Strohtroga mit ihren Frauen bei der Agape in Margarethen

bührt dem Team um Petra Rehling, Manu Hubner und Christl Jahner die, wie auch schon in den letzten Jahren, dem Erntedankfest mit ihren kreativen Ideen Persönlichkeit und Charme verleihen. Wir hoffen, Sie haben sich bei uns wohl gefühlt und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

Exportschlager

Wo immer wir vom Leben hingetragen werden, ein Stückchen Höflein geht immer mit. Unseren ehemaligen Kapellmeister-Stellvertreter Bernd Windholz hat das Leben – oder wohl viel eher die Liebe – schon vor längerer Zeit nach Margarethen am Moos getragen. Im heurigen Sommer haben sich Bernd und Sabine

unter Anwesenheit von zahlreichen Gästen ebendort das Ja-Wort gegeben. Für jeden, der die beiden kennt, ist natürlich sofort klar, dass bei der Hochzeit von Kapellmeister Bernd und Marketenderin sowie Neo-Flügelhornistin Sabine eines nicht fehlen darf: die Musik. Und weil eben ein Stückchen Höflein immer mitgeht, haben wir mit großer Freude gemeinsam mit den Musikkollegen aus Margarethen bei der Agape aufgespielt. Mit von der Hochzeitspartie waren natürlich auch d'Strohtroga und viele weitere Musikkollegen und Freunde des jungen Brautpaares. Wir gratulieren und wünschen euch alles, alles Gute für eure gemeinsame Zukunft! Allzu gern lassen wir uns von eurer Leidenschaft für die Musik anstecken und hoffen ihr findet auch in Zukunft noch Zeit für das beste Hobby der Welt ;)

Powerfrau

Als Trompeterin und Kassierin-Stv. hat sie im Musikverein schon eine steile Karriere hingelegt. Alle Hände voll zu tun hat sie auch außerhalb des Vereins. Rechnungen, Bilanzen und Zahlen sind für die selbstständige Unternehmerin ein Klacks. Zeit für ihre Familie und die Kinder hat sie trotzdem noch. Und obwohl hochschwanger schmeißt sie darüber hinaus auch eine 30er-Feier am Hohen Weg. Wir wissen noch nicht genau, wie viele Exemplare von Co-



Eindrücke vom Erntedankfest 2015 im schönen Hof der Familie Hauer

rinna Pichler tatsächlich existieren – ihren Aktivitäten nach zu urteilen, müssen es aber eine ganze Menge sein. Liebe Corinna, vielen Dank für das schöne Fest, nochmals herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute für deine zukünftigen Projekte. Aja, für alle die es noch nicht wissen: Corinnas und Gerald's jüngstes Projekt heißt übrigens „Michael“ und hat am 2. September das Licht der Welt erblickt. Auch dazu gratulieren die Musikanten natürlich von ganzem Herzen!

Blood, Sweat and Tears

Während der kleine Michael an seinem zweiten Tag auf dieser Welt gerade mit essen, schlafen und Bäuerchen machen beschäftigt ist, machen sich im selben Moment drei seiner (hoffentlich) zukünftigen Musikkollegen auf

den Weg zu einem sehr wichtigen Termin. Klara Horrak, Hanna Griebmüller und Markus Eisterer packen sich zusammen und fahren nach Bruck, wo sie in Kürze in aller Coolness das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) machen werden. Profis wie Klara, Hanna und Markus wissen nämlich, dass es gegen Lampenfieber nur eine einzige wirkungsvolle Medizin gibt, nämlich Übung, Fleiß und noch mehr Übung. Der Musikverein ist sehr stolz auf eure großartige Leistung! Wir heißen euch im Orchester herzlich willkommen und freuen uns schon auf gemeinsame Proben und Auftritte. Und wer weiß – vielleicht hat der eine oder andere von euch noch Platz auf seinem Nachtkasterl und möchte seine Edelmetallsammlung noch ausbauen. Wie das geht, wisst ihr ja jetzt schon! Herzlichen Glückwunsch!

LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- ➔ Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- ➔ Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- ➔ Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0-12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at

PKPBBDO

ERFOLGSMOTOR. DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen – mein ganz besonderer Arbeitsplatz. 4.200 Flughafen-Mitarbeiter sorgen 365 Tage für eine verlässliche und sichere Abwicklung. Es macht ganz schön stolz, Teil dieses starken Erfolgsmotors für Österreich zu sein.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

VIC Vienna International Airport

viennaairport.com

Freiwillige Feuerwehr Höflein



Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Mank 03. - 05.07.2015

Auch heuer war die FF Höflein mit 2 Gruppen bei den Landeswettkämpfen vertreten.

Gruppe 1 (bestehend aus folgenden Personen: Marco Frieß, Werner Kling, Gerald Krammer, Dominik Payr, Manuel Singer, Johannes Steurer, Johann Rupp, Matthias Rupp, Matthias Rupp Jun.) konnte die Herausforderung erfolgreich meistern.

Gruppe 2 (bestehend aus folgenden Personen: Wolfgang Frieß und Karl Resch unterstützt von folgenden Kameraden aus Arbesthal: Siegfried Bayr, Josef Grün, Thomas Krakhofer, Werner Schuch, Gerhard Wallner, Wilhelm Sumser und Markus Schwarz) konnte wieder den Landessieg in der Gruppe Bronze B aus verschiedenen Feuerwehren feiern.

Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Höflein 20.06.2015

Bei strahlend schönem Wetter konnten wir zahlreiche teilnehmende Mannschaften und viele Zuschauer begrüßen. Die Mannschaften zeigten gute Leistungen und zum Abschluss durfte sich jede teilnehmende Truppe über einen Pokal freuen.



Schuch
GMBH

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Technischer Einsatz 14.08.2015

Am Freitag den 14.08.2015 um 08:45 Uhr wurde die FF-Höflein und die FF Bruck von Florian NÖ zu einen T2 alarmiert. Alarmierungstext: Person in Notlage
Info: Auf Gerüst Kirchturm

Bericht FF Höflein:

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Rotes Kreuz Bruck mit 3 Sanitätern vor Ort, ein Arbeiter einer Firma die den Kirchturm saniert klagte über starke Brustschmerzen. Er befand sich auf dem Gerüst in ca. 25 Meter Höhe. Zwei Sanitäter und KDTSTV. Matthias Rupp stiegen sofort über das Gerüst zum Patienten auf, versorgten und stabilisierten ihn und legten ihn in die Rettungswanne. Die FF Bruck brachte zwischenzeitlich die Drehleiter in Stellung und übernahm den Patienten in 25 Meter Höhe und brachte ihn sicher zu Boden, wo die Kameraden der FF-Höflein schon warteten und ihn dem Roten Kreuz Bruck übergaben. Diese brachte ihn ins LKH Hainburg. Die FF Höflein meldete sich um 10:00 Uhr wieder bei Florian NÖ einsatzbereit.

Die FF Höflein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der FF Bruck und dem Roten Kreuz Bruck.

Eingesetzte Kräfte:

- ▶ FF Höflein mit 11 Kameraden und 3 Fahrzeugen (KLF,LF-B MTF)
- ▶ FF Bruck/Leitha mit 7 Kameraden und 2 Fahrzeugen (DLK,VF)
- ▶ Rotes Kreuz Bruck/Leitha mit 3 SanitäterIn und einen Rettungswagen



Die nächsten Termine auf einem Blick

24. - 25.10.2015	„Weinherbst“ - Höfleiner Winzerpfad	ab 14 Uhr bei den Winzern
26.10.2015	Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG	Start: 7-12 Uhr Sportplatz
21.11.2015	Jägerball	20 Uhr Limeshalle
29.11.2015	Adventmarkt	15 Uhr Am Anger
13.12.2015	Adventkonzert des Cantus Carnuntum	16 Uhr Pfarrkirche Höflein


INSTALLATIONS Ges.m.b.H.

Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at

GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN **Tel. 0676 844532221**
Limesstrasse 18 **tig.gesmbh@aon.at**

TV Elektronik SERVICE

Manfred WALTER



Reparatur und Verkauf
 TV Video SAT-Anlagen
 Espressomaschinen
 Haushaltsgeräte
 Zubehör
 EDV

Wienerweg 3
 A-2465 Höflein
 Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at



Bericht des SC Höflein

Juxturnier am 31.07.2015

Dieses Jahr veranstaltete der Sportverein vor Beginn des Sportfestes noch ein Juxturnier an dem 10 Hobbymannschaften teilgenommen haben.

Zur Stärkung der Mannschaften bereitete der Sportclub mit seinen freiwilligen Helfern dieses Jahr „Sportler Burger“ vor.

Sportfest des SC-Höflein

Samstag 01.08.2015

Unser Sportfest begann am Samstag mit einem Jugendturnier als Einstieg für unseren Nachwuchs. Um 18:30 Uhr folgte ein Freundschaftsmatch der Reservemannschaft des SC-Höflein gegen den ASK Pama. Am Abend gab es noch einen musikalischen Ausklang mit der Musikgruppe „die Ilztaler“.

Sonntag 02.08.2015

Auch an diesem Tag hatte der Sportclub wieder ein volles Programm und startete um 10:00 Uhr mit der alljährlichen Feldmesse und heuer auch mit einer anschließenden Meisterehrung unserer U11. Um 11:00 Uhr startete unser Musikverein Höflein mit einem Frühshoppen um unsere zahlreichen Gäste auch über die Mittagszeit musikalisch zu Unterhalten.

Nach der musikalischen Unterhaltung durch den Musikverein Höflein, gab es für unsere Rapid Fans eine Autogrammstunde mit 3 Spielern des SK Rapid Wien.

Um 14:00 Uhr begann für 8 Hobbymannschaften der Spaß. Beim Bubble Soccer Turnier mussten jeweils 5 Spieler pro Mannschaft in Plastikugeln beweisen, wie viel Ausdauer und Kraft sie hatten und ob sie auch trotz dieser Kugel noch den Ball ins Gegnerische Tor bekommen.

Nach diesem schweißtreibenden, Kraftraubenden, aber lustigem Turnier, begann um ca. 17:00 die Verlosung unserer Tombola.

Um 18:30 Uhr startete der SC-Höflein mit seinem letzten Programmpunkt des Sportfestes. Es kämpfte unsere Kampfmannschaft gegen SC Neusiedl 1B.

Der SC-Höflein will sich hiermit noch einmal bei seinen zahlreichen freiwilligen Helfern recht Herzlich bedanken.



Obmann Horst Geyer beim Bieranstich mit Bgm. LKR Otto Auer, Patrick Hebenstreit, Markus Schüller, Alexander Jandl und Bernd Grabenweger



v.l.n.r. Klubservicemitarbeiter Ivica Viskup, Patrick Hebenstreit, Christoph Götz, Thomas Hebenstreit, Obmann Horst Geyer, Andreas Kuen, Mario Pavelic, Stefan Schwab, Sektionsleiter Alexander Jandl, Bgm. LKR Otto Auer, Trainer des SC Höflein Rudi Zach

Teambuilding

Unter dem Motto „Vereine halten zusammen“ hatte der Sportverein mit den Spielern der Kampfmannschaft und den Spielern der Reserve ein Teambuilding beim Bogenschützenverein. Dies sollte auch unsere Mannschaften noch näher zusammenschweißen und die Teams stärken.



Hochzeit

Am 11.07.2015 haben sich unser langjähriger Spieler Andreas Hirschmann und Anita Götterer das Ja-Wort gegeben. Der SC- Höflein wünscht den Vermählten alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg.

Ankündigung

Am 26.10.2015 veranstaltet der Sportclub wieder seinen alljährlichen Wandertag. Start ist ab 07:00 Uhr am Sportplatz.

Höfleiner Schnappschuss



Blitzeinschlag in Windrad!

Im richtigen Moment den Auslöser gedrückt! Dieser wahrliche Schnappschuss gelang einer aufmerksamen Gemeindetrommler-Leserin.

Markus Steininger Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com



druck UND
ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbepartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

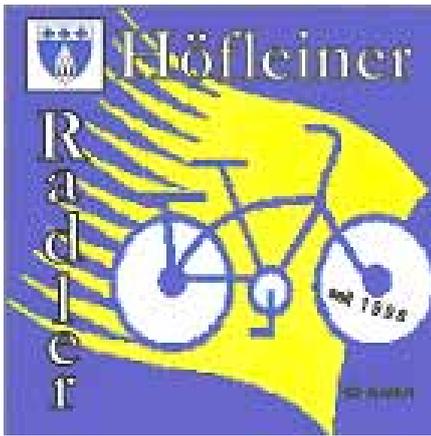
2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at



THIMM PETRA

Ursachenfindung * Gesunderhaltung * Prävention
„BALANCE für Körper u. Geist & HARMONIE für die Seele“
Wirbelsäule (Korrekturmassage), Gelenkmobilisation
ORGAN-BALANCING und ANTI-STRESS-Prophylaxe
TAPING bei emotionalem Stress & Krisensituationen
WEINBERGSIEDLUNG 28/1/1; 2465 HÖFLEIN
Kontakt: 0660 46 44 910 - www.impularbeit.at



Anfang September besuchten sie im Rahmen der Jahresradtour durch die Lobau das höchste Gebäude Österreichs in Wien, den Donau City (DC) Tower 1 mit 250 Meter Höhe. Mit einem der schnellsten Lifte der Welt ging es in 40 Sekunden zur Sky-Aussichtsterrasse in den 58. Stock. Der Ausblick, den die 21 Höfleiner Radler auf der Aussichtsplattform hatten, war atemberaubend. Über die Dächer zu schauen faszinierte jeden. Man bekam von Wien den Eindruck, die Millionen-Metropole sei „eine geordnete Lego-Stadt“.

Angetan vom schlanken DC Tower 1 zeigte sich Radler-Guide Fritz Babitsch, der den Besuch einfädelt: „Wolkenkratzer wie dieser sind moderne Kathedralen. Spannend,

Keine Angst vor Höhenrausch

Die Höfleiner Radler schwingen sich neuerdings zu ungeahnten Höhenflügen auf.

wie Wien hier gegenüber der historischen Innenstadt einen neuen Stadtteil an der Donau entwickelt hat“.

Im Rahmen der Führung wurde den Höfleinern auch das sogenannte „Pendel“ präsentiert, das eventuelle Schwankungen des Turms, die bei starken Winden und Erdbeben auftreten können, ausgleichen soll. Dieses hängt an einem 18 m langen Stahlseil über fünf Stockwerke nach unten.

Hoch hinauf ging es für 30 Radler auch bei der traditionellen Hotter-Radtour am 19. September. Die Gemeinde Höflein und die Höfleiner Radler luden zum Windpark Bruck. Höhepunkt war der Aufstieg zur Aussichtsplattform in 60 m Höhe. Im Gegensatz zum DC Tower 1 zeigte sich die Landschaft von einem anderen Bild: strukturierte Landwirtschaft verbindet Kleinkommunen.

Viele Fragen zu Windrädern prasselten auf Alexander Hofer (Windpark-Guide) ein. Kompetent und geduldig beantwortete er sie. Bürgermeister LKR Otto Auer ließ keine Zweifel



Windrad-Gespräche vor Aufstieg: Auer, Babitsch, Hofer



Aufstieg im Windrad-Schaft: 279 Stufen steigen

offen, dass es langfristig Ziel jeder Gemeinde sein sollte, 100 Prozentig energieautark zu sein.

Nachhilfe mit Qualität.

**Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.**

clever aufsteigen

**Bruck/Leitha
Kircheng. 20
Tel: 02162 - 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**



Radler-Stopp am Weg zum DC Tower 1



Höfleiner Senioren unterwegs

13.06.2015 war es wieder soweit. Unser jährlicher Urlaub - diesmal nach Werfenweng Salzburg.

Nach ausgiebiger Stärkung Ankunft am Nachmittag Hotel Elisabeth. Ausser bester Unterkunft natürlich auch Tanz und Musik. Jeden Tag einen Ausflug! Ruhpolding in Bayern zur Windbeutelgräfin mit den einmaligen Genüssen. Weiter in Bayern nach Bad Reichenhall. In Bad Ischl Besuch der Kaiservilla ins Ausseerland in die Lebkuchen

Cafe-Konditorei. Die Liechtesteinklamm war ein Naturereignis. Anschließend Kurzbesuch zum Pongauer Dom. Etwas besonderes war der Besuch des Leonganger Gotikmuseums und des Nationalparkmuseums Hohe Tauern. Ende der Ausflüge war Zell am See.

Es war ein schöner und gelungener Urlaub. Der Wettergott war nicht allzu gütig aber bösartig war ER nicht.



Hotel Elisabeth mit Tanz und Musik



Ruhpolding in Bayern - DER Windbeutel

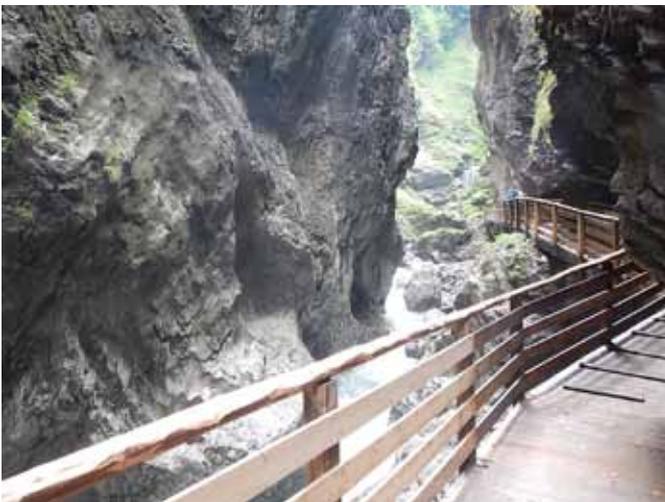




Kaiservilla in Bad Ischl



Liechtensteinklamm



Labung nach der Anstrengung



Pongauer Dom



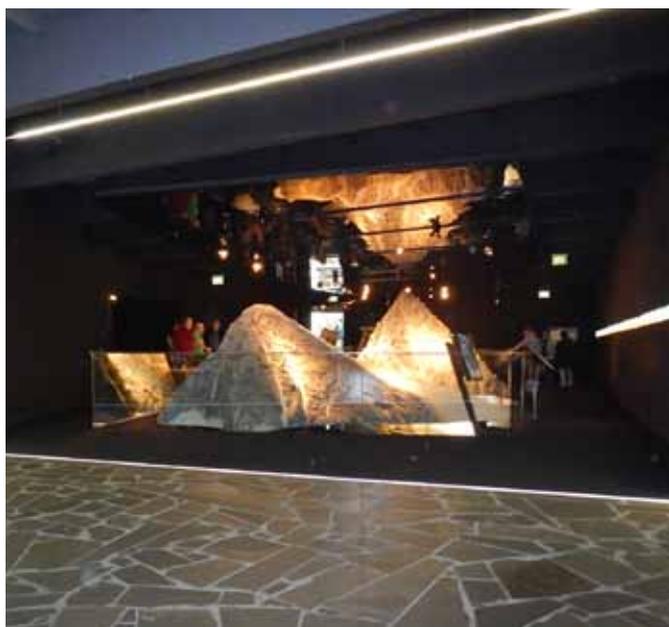
Leonganger Gotikmuseum



Nationalparkmuseum Hohe Tauern



Naturausstellung



Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38



Zell am See bei Regen



DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ↕ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Oktober - Dezember 2015



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
03.10.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
04.10.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
10.10.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
11.10.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
17.10.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
18.10.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
24.10.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
25.10.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
26.10.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
31.10.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
01.11.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
07.11.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
08.11.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
14.11.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
15.11.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
21.11.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
22.11.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
28.11.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
29.11.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
05.12.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
06.12.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
07.12.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.12.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.12.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
13.12.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
19.12.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
20.12.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
23.12.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
24.12.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.12.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.12.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
27.12.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
30.12.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
31.12.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

27.10.2015
24.11.2015
22.12.2015

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf

tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU

Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN NEUBAU
PERTIGELHAUS
AUFBAUSANERUNG

inkl. DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN

2465 Hoflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at